



AMTLICHE NACHRICHT Nr. 164  
ZUGESTELLT DURCH POST.AT

# RUPRECHTSHOFEN Aktuell

## Landesauszeichnung für verdiente Feuerwehrkameraden



Am Dienstag, dem 27. September 2011 konnte der ehemalige Kommandant der FF Brunnwiesen, Johann Loidhold, das Goldene Ehrenzeichen sowie die beiden ausgeschiedenen FF-Kommandanten-Stellvertreter Franz Lindebner von der FF Brunnwiesen und Erich Kraus von der FF Ruprechtshofen das Silberne Ehrenzeichen des Landes Niederösterreich aus den Händen von Herrn LH Dr. Erwin Pröll in Empfang nehmen. Bürgermeister Ing. Leopold Gruber-Doberer, Vize Martin Leeb und GR Johannes Scherndl gratulierten sehr herzlich im Namen der Marktgemeinde Ruprechtshofen.



Zinsenhof. Organisiert wurde diese Großveranstaltung, an welcher mehr als 4.500 Besucher teilnahmen, von der Landjugend des Bezirkes Mank. Unsere Jugend hat einmal mehr unter Beweis gestellt, welche Kraft und Disziplin in ihr steckt. Als Bürgermeister war ich sehr stolz, dass diese Veranstaltung in unserer Gemeinde stattgefunden hat. Ich danke allen, die zum Gelingen dieses Festes einen Beitrag geleistet haben. Für unsere Gemeinde war es eine große

Chance, uns als Gastgeber zu präsentieren. Dank der vielen freiwilligen Helfer ist uns dies gemeinsam bestens gelungen.

In den nächsten Wochen ist es unsere Aufgabe das Budget für das Jahr 2012 zu erstellen. In den wirtschaftlich unruhigen Zeiten ist dies durchaus eine Herausforderung. Wir nehmen diese Herausforderung aber gerne zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger an.

Mit den besten Wünschen für die kommenden Monate und der Einladung, bei der Festsitzung am 15. November 2011 unsere Gäste zu sein, verbleibe ich mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister

Ing. Leopold Gruber-Doberer

## Feuerbeschau neu – Schutz und Sicherheit für die Menschen

Laut Beschluss der NÖ Landesregierung wird die für die Sicherheit der Menschen in unserem Ort notwendige Feuerbeschau in Zukunft vom zuständigen Rauchfangkehrermeister durchgeführt. Der zuständige Rauchfangkehrermeister hat selbständig und eigenverantwortlich für die Gemeinde die Beschau zu planen und durchzuführen.

Diese Feuerbeschau dient primär der Brandverhütung und damit der Sicherheit von Mensch und Gebäude. Ziel der Feuerbeschau ist die Feststellung brandgefährlicher Zustände. Sie umfasst die Maßnah-

men des vorbeugenden Brandschutzes, die der Entstehung und Ausbreitung von Bränden entgegenwirkt und bei einem Brand eine wirksame Brandbekämpfung und damit die Rettung des Wohnraumes und der Menschen ermöglicht.

Die Rauchfangkehrer nehmen die vom Gesetzgeber übertragene Verantwortung sehr ernst, geht es doch um die Sicherheit der Menschen im Ort. Der Rauchfangkehrer wird die Feuerbeschau flächendeckend im 10-Jahres-Rhythmus durchführen und ersucht schon heute die Bewohnerinnen und Bewohner von Ruprechtshofen um Mit-

hilfe. Die Bewohner werden mindestens 14 Tage vorher von der Durchführung der Beschau informiert. Dort wo es notwendig ist, werden Experten hinzugezogen, so dass die Sicherheit wirklich gewährleistet werden kann.

Abschließend ein Appell der Rauchfangkehrer Niederösterreichs: Bitte bedenken Sie - die Feuerbeschau ist keine Schikane des Gesetzgebers, es geht dabei um die Sicherheit der Menschen in Ihrem Haus/Ihrer Wohnung und auch um den Schutz des Gebäudes.

## Gemeinde gratulierte zu den Jubiläen

Die Marktgemeinde Ruprechtshofen gratulierte im Rahmen einer Ehrungsfeier ihren Jubilaren. Bürgermeister Leopold Gruber-Doberer konnte dazu als Vertreter der BH Melk Herrn Mag. Ing. Leopold Schalhas, sowie die Vertreter der Vereine sehr herzlich begrüßen.

Diese Feierstunde wurde von Frau Claudia Scheichelbauer auf der Harmonika musikalisch umrahmt. Der Bürgermeister gratulierte allen Jubilaren sehr herzlich und bedankte sich für die bisher geleistete Arbeit.

An folgende Damen und Herren wurden Geschenke und Urkunden überreicht:

85. Geburtstag: Graf Maria, 90. Geburtstag: Grabner Leopoldine, Kurz Elisabeth und Luger Josef, Goldene Hochzeit: Höbart Cäcilia und Alois, Diamantene Hochzeit: Parzer Aloisia und Josef



1. Reihe: Cäcilia Höbart, Josef Luger, Leopoldine Grabner, Maria Graf, Aloisia und Josef Parzer  
2. Reihe: GfGR Rudolf Riegler, Alois Höbart, GR Andreas Wieser, Mag. Ing. Leopold Schalhas, Bezirkshauptmannschaft Melk, GR Johannes Scherndl, Bgm. Ing. Leopold Gruber-Doberer, GR Josef Bernauer, Vbgm. Martin Leeb, Josefa Dier, Johann Grill, GfGR Ing. Franz Waxenegger, Robert Wurzer

## Sicherheit in unseren Siedlungsstraßen

Das Thema „Sicherheit in Siedlungsstraßen“ ist uns sehr wichtig. Wie Sie bereits in den einleitenden Worten von Bgm. Leopold Gruber-Doberer gesehen haben, wurden schon diverse Maßnahmen, wie erneuern der bestehenden „30er“ Markierungen und des Zebrastrreifens bei der Volksschule sowie die Aufstellung einer mobilen Geschwindigkeitsanzeige, umgesetzt.



In diesen Bereich fällt auch die Installation eines Verkehrsspiegels an der Kreuzung zwischen Römerweg und Schlattenbachgasse. Auf Anregung von Johann Rauchberger wurde am Grundstück von Frau Barbara Stefan, die ohne zu zögern ihre Zustimmung zu diesem Projekt erteilt hat, besagter Spiegel montiert.

Es gehört aber auch zur Sicherheit, dass die Siedlungsstraßen frei befahrbar sind und für die Einsatzkräfte (Rettung und Feuerwehr) ein rasches Durchkommen jederzeit möglich ist. Leider passiert es fast täglich, dass Friedhofsbesucher den nur 15 Meter (!) entfernten Parkplatz ignorieren und ihr Fahrzeug unmittelbar im Bereich des Friedhofseinganges parken. Vorbeifahrende Autolenker werden durch diese

Falschparker gezwungen, sehr knapp am Friedhofstor vorbeizufahren. Besucher, die den Friedhof verlassen, können wegen der Mauer von den Lenkern nicht gesehen werden. Abgesehen von dieser Gefahr ist in jede Fahrtrichtung ein Fahrstreifen frei zu halten, den Falschparkern drohen also empfindliche Strafen durch die Exekutive!



Die Gemeindeverwaltung appelliert daher an Ihre Vernunft und ersucht Sie, die vorhandenen Parkplätze zu nutzen und speziell zum Schulbeginn die vorgeschriebenen Geschwindigkeiten einzuhalten. Dies dient dem Wohl aller und vor allem der Sicherheit unserer Kinder.

## Hubertuskapelle: Feierliche Einsegnung

Am Samstag, dem 10. September 2011 erfolgte die feierliche Einsegnung der Hubertuskapelle durch Diakon Johann Reiterlehner. Bürgermeister Gruber-Doberer bedankte sich beim Erbauer der Kapelle, Herrn Franz Resel aus Grub sowie der Jagdgesellschaft Rainberg für das Engagement. Musikalisch umrahmt wurde diese Feier von den Jagdhornbläsern.

**Im Bild (von links nach rechts): Ignaz Hell, Franz Resel, Diakon Johann Reiterlehner, Bgm. Leopold Gruber-Doberer und Johann Resel - Hornmeister der Jagdhornbläser**



## Freunberger feiert 20-jähriges Dienstjubiläum

Der Bauhofleiter der Marktgemeinde Ruprechtshofen, Herr Franz Freunberger ist seit 20 Jahren Mitarbeiter am Bauhof. Anlässlich dieses Jubiläums gratulierten der Bürgermeister Leopold Gruber-Doberer sowie die Mitarbeiter vom Gemeindeamt und Bauhof mit einer Torte vom Bäckermeister Hubert Fischl.

Bürgermeister Gruber-Doberer bedankte sich in diesem Zusammenhang für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und für das Pflichtbewusstsein im täglichen Einsatz im Sinne der Gemeindebürger.



# Erwin Bros auf der Waldbühne im Gutshof Zwerbach

Am 1. Oktober 2011 lud der Kulturverein Zwerbachhof zum Solokonzert von Erwin Bros auf die Waldbühne nach Zwerbach. 1. Oktober, OpenAir, Waldbühne? Kann das funktionieren? Ja, es kann und mehr noch, es war perfekt. Das Ambiente des neu renovierten Gutshofes in Zwerbach bot den richtigen Rahmen für eine außergewöhnliche Vorstellung von Erwin Bros. In einer ungewöhnlich milden Herbstnacht begeisterte Erwin Bros sein Publikum.



Die Besucher kamen bereits lange vor Konzertbeginn zur Waldbühne und genossen die Bewirtung an den verschiedenen Ständen, die mit Unterstützung der Dorfgemeinschaft Zwerbach den Gästen zur Verfügung standen. Kurz vor 19.30 Uhr füllte sich dann die Arena vor der Waldbühne und ca. 450 Gäste erwarteten mit Spannung das erste Konzert in diesem Rahmen. Nach der Einleitung von Moderator Erich Kulicska begrüßten Bgm. Ing. Leopold Gruber-Doberer und Ing. Astrid Halmetschlager die Konzertbesucher. Für Astrid war klar, dass es für die erste Veranstaltung auf der Waldbühne nur einen geben kann, nämlich Erwin Bros.

Und dann war es soweit: Erwin Bros, der, wie er selber sagte, die „weiteste Anreise von allen“ hatte (Anm.: Erwin wohnt ne-



benan und musste nur durch den Garten gehen), betrat die Bühne und bot ein wirklich tolles Programm. Von 19.45 Uhr bis kurz vor Mitternacht bot Erwin, nur unterbrochen durch eine kleine Pause, seinem Publikum ein grandioses Solokonzert. Er spielte Neues und Altes, Stimmungsvolles und Schwungvolles, alles war dabei. Sogar ein von Benedict Randhartinger vertonter Text von Heinrich Heine fand sich in seinem Repertoire. Der Schienenradlsong durfte natürlich auch nicht fehlen.

Auch die zu so einem Event gehörende Technik war perfekt abgestimmt. Die Musik war laut genug, damit man Sie überall gut hören konnte, aber nicht zu laut, sodass man sich im hinteren Bereich bei den Ständen noch angenehm unterhalten konnte. Wer also nur die Musik von Erwin Bros genießen wollte, konnte in den Sitzreihen vor der Bühne Platz nehmen bzw. im vorderen Bereich der Arena stehen. Alle anderen konnten dem Musikgenuss bei einem guten Glas Wein lauschen und sich gepflegt unterhalten. Großes Lob also an die Technik und das Team um Astrid Halmetschlager, die hier wirklich für ein perfektes Ambiente gesorgt haben.



Ein herzliches Danke gilt aber auch der Bevölkerung und der Dorfgemeinschaft von Zwerbach die diesen Event voll unterstützt und so auch zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.

Man kann also gespannt sein, was das Team um Astrid Halmetschlager in Zukunft noch alles auf die Beine stellen wird. Für Dezember ist jedenfalls schon ein Weihnachtsmarkt geplant.

Ich freue mich jedenfalls schon auf den nächsten Event im Gutshof Zwerbach und auf der Waldbühne. Weitere Infos finden Sie auf der Seite des Gutshofes ([www.zwerbachhof.at](http://www.zwerbachhof.at)).

Für die Gemeinde  
GR Johannes Scherndl



# Bundesentscheid im Pflügen in Ruprechtshofen: Landjugend kürt in Zinsenhof die besten Pflüger Österreichs

Nach zehnmonatiger Vorbereitung ging der bundesweite Pflügerbewerb der Landjugend von 26. bis 28. August 2011 in Ruprechtshofen über die Bühne. Die Landjugend des Bezirks Mank, unterstützt von der Landjugend Leonhofen, schufen für die 26 Teilnehmer aus fünf Bundesländern einen großartigen Rahmen für diesen Bewerb. Ca. 300 Helferinnen und Helfer waren nötig, um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten.



Unterstützt wurde die Veranstaltung von der Marktgemeinde Ruprechtshofen, die die Teilnehmer am Samstag zu einem Empfang in den Gemeindesaal geladen hat, vom GVV Melk, der das Altstoffsammelzentrum in Zinsenhof als Festgelände zur Verfügung gestellt hat, von den Bundesversuchswirtschaften Rottenhaus und dem Versuchszentrum Zinsenhof durch die Bereitstellung der Bewerbsflächen und nicht zuletzt von unseren Landwirten, die auf ihren Äckern Möglichkeiten zum Training und zur Vorbereitung auf den Bewerb angeboten haben.



## Empfang beim Bürgermeister

Am Donnerstag lud Bürgermeister Ing. Leopold Gruber-Doberer die Damen und Herren der Leonhofener Landjugend zu sich nach Hause ein. Fast 90 Jugendliche folgten seiner Einladung und wurden mit Speis und Trank bestens versorgt.



## Drei Tage tolle Stimmung in Zinsenhof

Am **Freitag** nahm das Dreitagesfest in Zinsenhof unter dem Motto „Hirschenjagd statt Hasenjagd“ seinen Anfang. Zur Musik vom ShowExpress bewegten sich ca. 850 Gäste bis in die Morgenstunden.



Am **Samstag** startete das offizielle Training um 11.00 Uhr, auch der Festbetrieb begann um diese Zeit. Eine Oldtimer-



Traktorausfahrt durch die Gemeinden St. Leonhard und Ruprechtshofen mit anschließender Traktorquadrille war eines der Highlights am Samstag. Aber auch das Sommerferienspiel machte im Zelt Station. Ca. 40 Kinder wanderten entlang der Melk bis zum Festplatz, um sich bei leider immer schlechter werdendem Wetter als Töpfer zu versuchen. Trotz der Witterung waren am Nachmittag bereits 400 Gäste anwesend.



Um 19.00 Uhr fand dann auf Einladung der Gemeinde Ruprechtshofen der Pflügerempfang im Gemeindesaal statt, wo die Startnummern für den Bewerb verlost wurden. Zahlreiche Ehrengäste gaben den Teilnehmern die besten Wünsche mit auf den Weg.



Am Abend unterhielten dann die Alpenrebellinnen die Zeltbesucher, für die jüngeren Gäste gab es auch ein Discozelt, das sehr gut besucht war. 900 Besucher trotzten Wind und Kälte und feierten bis 4.00 Uhr morgens.



Am **Sonntag** wurde um 9.00 Uhr die Hl. Messe mit Abt Burkhard Ellegast und Diakon Reiterlehner gefeiert. Das Wetter hatte sich beruhigt und die Gäste konnten im Anschluss der Pflügerparade beiwohnen. Der Fröhshoppen im Festzelt mit der Mu-



sikkapelle Melktal war sehr gut besucht, die Landjugend sorgte für die Betreuung der Kinder.



Um 11.00 Uhr fiel dann endlich der Startschuss zum eigentlichen Pflügerbewerb, der bis 15.00 Uhr dauerte. Eine Trachtenmodenschau der Landjugend gemeinsam mit dem Lagerhaus Roggendorf-Loosdorf verkürzte ab 16.00 Uhr die spannenden Stunden bis zur Siegerehrung. Anschließend sorgten die Schöpfl-Buam für stimmungsvolle Unterhaltung im Zelt.



### Siegerehrung

Um 19.00 Uhr begann dann die mit Spannung erwartete Siegerehrung. Der Obmann des NÖ Bauernbundes, NAbg. Hermann Schultes, Landesrat Dr. Stephan Pernkopf,



die Direktorin des NÖ Bauernbundes, Klaudia Tanner, Bezirksbäuerin Theresia Meier und Kammerobmann Robert Wieser waren nur einige der prominenten Gäste, die mit Spannung auf die Verkündung der Bewerbungsergebnisse warteten. Bei toller Stimmung und unter lautem Jubel wurden schließlich die Sieger bekanntgegeben:



### Gold für Stefan Esterbauer (OÖ) und Matthias Einwögerer (NÖ), Mannschaftssieg für Oberösterreich und Niederösterreich

Die besten Ergebnisse erzielten Stefan Esterbauer aus Oberösterreich in der Kategorie Beetpflug und Matthias Einwögerer aus Niederösterreich in der Kategorie Drehpflug. Sie vertreten im September 2012 die Pflügeration Österreich bei der 59. Weltmeisterschaft im Pflügen in Kroatien.

Für die Gemeinde  
Vbgm. Martin Leeb



# Sommerferienspiel 2011 – Abschlussfest beim Schienenradl



Am 2. September 2011 fand das Abschlussfest unseres Ferienspieles auf Einladung der Mostviertler Schienenradl GmbH bei der Schienenrast in Reisenhof statt. Die Strecke war für das Ferienspiel

reserviert, die Kinder konnten in Begleitung eines Erwachsenen selbst bis zum Ziel strampeln. Sicherheit war natürlich groß geschrieben, Hannes Eßmeister und Toni Hackl nahmen die Einschulung vor, an sämtlichen Straßenkreuzungen waren Mitarbeiter der Schienenradl GmbH postiert und sorgten für eine sichere Fahrt nach Reisenhof.



Entgegen den Bedenken so manches Erwachsenen haben alle Kinder die Steigung bis zur Schienenrast aus eigener Kraft bewältigt.



Dort durfte ich gemeinsam mit GfGR Maria Gruber fast 100 Kinder und zahlreiche Erwachsene begrüßen. Ich hatte die Gelegenheit, mich im Namen beider Gemeinden beim Team der Schienenradl GmbH, die nicht nur die Räder zur Verfügung gestellt hat, sondern die Gäste auch noch mit Getränken versorgte, sehr herzlich zu bedanken.



Herzlichen Dank an dieser Stelle auch an die Chameleons, die bei der Organisation tatkräftig mithelfen, sowie an die Betriebe in und um Ruprechtshofen, die unser Ferienspiel sehr großzügig unterstützten.

Von der heimischen Wirtschaft wurden die Geschenksäckchen und ein reich gedeckter Tisch mit Spielsachen finanziert.

Inzwischen war Franz Guger mit einer Kühlbox voller Eis eingetroffen, das von uns sofort an die Kinder verteilt wurde.

Nach der Begrüßung und „Erstversorgung mit Getränken“ standen diverse Spielstationen, betreut durch die Chameleons, den Kindern zur Verfügung. Neben Geschicklichkeitsspielen gab es auch eine Bastelcke und einen „Schminkbereich“.



Den Namenswettbewerb für die Maskottchen des Schienenradllogos konnte Iris Gatterbauer mit ihrem Vorschlag „Lisa und Max“ für sich entscheiden. Sie erhielt von Hannes Eßmeister einen Gutschein für einen Tag mit dem Schienenradl.

Im Hintergrund begannen schon die Vorbereitungen der Geschenkpakete für die Kinder. Es wurden 87 Ferienpässe abgege-



ben. Zwei Kinder haben es geschafft und haben alle Ferienspielstationen absolviert.

Alle teilnehmenden Kinder erhielten ein Geschenksackerl und eine Medaille und durften sich vom vorbereiteten Spielzeugtisch ein Präsent aussuchen, wobei die eifrigsten Spielteilnehmer zuerst wählen durften.



Leider hat auch das schönste Ferienspiel einmal sein Ende, und so traten die Gäste gegen 16.00 Uhr die Rückreise auf den Schienenrädern an.

Ich möchte mich hier nochmals bei allen bedanken, die unser Ferienspiel unterstützt und möglich gemacht haben, besonders aber beim „guten Geist“ des Ferienspieles, GR Johannes Scherndl, der tatkräftig bei der Organisation mitgeholfen und auch das Sammeln der Preise organisiert hat. Auf seine Anregung hin haben wir im heurigen „Jahr der Freiwilligen“ erstmalig die



Vertreter der Vereine, die uns beim Ferienspiel unterstützt haben, zu einer kleinen Abschlussfeier eingeladen.

Mit dem Schienenradzug (=Schienenräder gezogen von einem Quad) wurde zur Schienenrast nach Reisenhof gefahren. Dort wartete GR Franz Reisinger, der sich spontan bereit erklärt hatte, das Essen zur Verfügung zu stellen und dies auch mit seiner Frau zu grillen, bereits mit den fertigen Koteletts. Ich durfte ca. 50 Gäste begrüßen, die einen wunderschönen Abend, musikalisch umrahmt von den Chamele-



ons, bei der Schienenrast verbrachten. Um ca. 22.30 Uhr ging es mit dem Zug wieder zurück nach Ruprechtshofen. Die Kosten für die Getränke wurden von den beiden Gemeinden übernommen, der Zug und die Schienenrast wurden uns von der Schienenradl GmbH zur Verfügung gestellt.



Ich bedanke mich noch einmal bei allen, die am Ferienspiel 2011 mitgewirkt haben und freue mich schon wieder auf das nächste Ferienspiel im Jahr 2012.

### Unterstützende Vereine und Organisationen:

- Österreichischer Alpenverein
- Gesundes NÖ Sonja Willim
- UNION Leonhofen (Tennis und Beachvolleyball)
- Eisschützenverein Melktal
- Landjugend Leonhofen
- EKZ Unimarkt & Partner
- Volkstanzgemeinschaft St. Leonhard/F-Ruprechtshofen
- Schützenverein
- Reitverein Wurzer
- 1. FC K&V Leonhofen
- Österreichisches Rotes Kreuz
- FF Diesendorf
- Billard Sport Verein
- FF-Brunnwiesen und Gaudirunde Grabenwiesen
- Maria Gruber und Christine Hehal (Wandern und Töpfern)
- Chameleons (Abschlussfest)

### Herzlichen Dank an folgende Betriebe:

- |   |   |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Anna's Spielewelt</li> <li>AUVA</li> <li>Becker's Blumenwiese</li> <li>Billa</li> <li>DIGI Real</li> <li>Ederer Gerhard</li> <li>Elektro Horst Riessner</li> <li>Elektro/Radio Bauer</li> <li>Elfriede Hofer</li> <li>Fahrräder Johanna Dollfuß</li> <li>Fischer KG</li> <li>Friseur Schammra</li> <li>FWG Fernwärmegenossenschaft</li> <li>GH Steinhaus</li> <li>GH Teufl</li> <li>Graf Wohnberti</li> <li>Grandits GmbH</li> <li>Heidi's Modetreff</li> <li>Hereschwerke</li> <li>Höfler Transporte</li> <li>Hörmann Reinhard</li> <li>Hürner Andreas</li> <li>INAUT GmbH</li> <li>Josef Motusz</li> <li>Kapfenberger Zahnlabor</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>KIKA</li> <li>Kirchner Christian, KFZ-Werkstätte</li> <li>Leiner</li> <li>Life-touch Evelin Hörmann</li> <li>Marktcafe Eva Hirner</li> <li>Microtronics GmbH</li> <li>NÖ Versicherung</li> <li>NÖM AG</li> <li>Penny Markt</li> <li>Prankl GmbH</li> <li>Quintus, Kinderecke</li> <li>Radio Arabella</li> <li>RAIKA</li> <li>Ramel Leopold</li> <li>Reisebüro Ganzberger</li> <li>Schagerl Christian</li> <li>Scheidl Birgit</li> <li>Scherndl Johannes EDV-Beratung</li> <li>Tankstelle Lechner</li> <li>Tischlerei Alfred Baumgartner</li> <li>Tischlerei Ignaz Hell</li> <li>Trafik Hubmann</li> <li>Unimarkt Susanne Sonnleitner</li> <li>Volksbank Ruprechtshofen</li> <li>Volksbank St.Leonhard/F</li> </ul> |
|---|---|

# Kindergarten Ruprechtshofen

## Feuerwehrschnwerpunkt Kindergarten 2011

Unsere kleinsten Mitbürger standen im Juni im Rahmen der Übungstätigkeiten der Freiwilligen Feuerwehr Ruprechtshofen im Mittelpunkt des Geschehens.



### 1. Teil:

Die Trilogie begann am 8. Juni mit einem Besuch von Kommandantstellvertreter OBI Michael Schratmaier im Kindergarten Ruprechtshofen.

Für die Kindergartenpädagoginnen und Kinderbetreuerinnen der Kindergartengruppen wurde eine Brandschutzunterweisung durchgeführt. Inhalt dieser Schulung war vorwiegend das Verhalten im Brandfall und das richtige Vorgehen im Falle einer Evakuierung.

### 2. Teil:

Am 20. Juni waren die Kameraden Florian Leichtfried, Oswald Maldoner, Martin Prüller und Michael Schratmaier im Kindergarten und konnten den Kindern vieles rund um die Themen Feuer und Feuerwehr erklären. Die wichtigsten Notrufnummern wurden den Kindern ebenso wie das richtige Verhalten im Ernstfall in kindgerechter Art und Weise nähergebracht.

Unter anderem wurde die Ausrüstung des Feuerwehrmannes, von der Zivilkleidung



bis zur vollständigen Schutzausrüstung erklärt und vorgeführt.

Natürlich durfte es bei dieser Informationsveranstaltung nicht fehlen, dass die Kindergartenkinder einmal eine Kübelspritze selbst betätigen dürfen und selbst das Lagerfeuer löschen können. Großes Interesse bestand natürlich auch am RLF, dem Fahrzeug und der gesamten Ausrüstung der FF Ruprechtshofen. Alleine das Einsteigen und im „großen Feuerwehrauto“ Sitzen ließ die kleinen Herzen der Mädchen und Jungen höher schlagen.

Die Kinder waren von ihren Betreuerinnen sehr gut vorbereitet und daher auch sehr wissbegierig, interessiert und begeistert.

### 3. Teil:

Freitag, der 24. Juni 2011 – um 9 Uhr wurde gemeinsam mit der FF St. Leonhard eine Einsatzübung durchgeführt.



### Die Übungsannahme im Detail:

- Brandausbruch im Lagerraum (im Bereich der Waschmaschine) des Untergeschosses
- Evakuierung beim Eintreffen der Feuerwehr durch Kindergartenpersonal bereits durchgeführt, jedoch fehlen 3 Kinder der Gruppe im Untergeschoß
- Von einer der oberen Gruppen sind 5 Kinder auf dem Balkon vom Brandrauch eingeschlossen und eine Betreuerin welche die Kinder suchte, ist ebenfalls vermisst.

Nach und nach wurden die vermissten Personen gefunden, jedoch erschwerten und verzögerten die vielen Nischen und „Verstecke“ in den Gruppen die Personenrettung.

Auch ein schlechter Rauchabzug im Gebäude sowie aufgetretene Probleme bei der internen Alarmierung im Kindergarten zeigten umso mehr, dass eine Übung in diesem Ausmaß höchst notwendig war.

22 Mann der FF Ruprechtshofen und einige Kameraden der FF St. Leonhard konnten kurz vor 11 Uhr die Übung erfolgreich beenden und dem anwesenden Bürgermeister, Ing. Leopold Gruber Doberer, bei der Übungsbesprechung über die durchgeführte Übung und die aufgetretenen Mängel berichten.



Abschließend überreichte Kommandant HBI Ernst Kraus das 1. österreichische Feuerwehrkinderbuch als Dankeschön und als Lehrunterlage für den Kindergarten.

Die Kindergartenleiterin Fr. Johanna Hammerle bedankte sich bei der FF Ruprechtshofen für die Durchführung der Tätigkeiten sehr herzlich.

Bericht: HLM Erich Graf



## Neuer Zaun im oberen Gartenbereich

Um den Kindern, die neu in den Kindergarten eintreten, die Möglichkeit der langsame Eingewöhnung zu geben, wurde rechts neben dem oberen Kindergarten- eingang ein Spielbereich geschaffen, der die Kleinsten von den übrigen Kindergarten- kindern trennen soll. Der Zaun wurde durch unsere Gemeindearbeiter errichtet und zum Teil durch Spenden finanziert.

Die Sandkiste wurde von Tischlermeister Günter Peyreder gespendet.

Die Kindergartenleiterin, Frau Johanna Hammerle, bedankte sich bei Herrn Vbgm. Martin Leeb und Herrn GR Johannes Scherndl für den neuen Zaun.



## Rotes Kreuz: Ausflug der Ortsstelle

Am 3. September 2011, bereits um 6 Uhr früh, traten 31 Mitarbeiter und Pensionisten des Roten Kreuzes der Ortsstelle St. Leonhard/Ruprechtshofen die 2-tägige Reise in die Steiermark an.

Gleich die erste Station war die bekannte Hundertwasserkirche in Bärnbach zur Besichtigung inklusive Führung.

Am sonnig heißen Nachmittag besuchten wir den höchstgelegenen Ort mit Weinanbau in Mitteleuropa - Kitzreck - zu einer kleinen Weinverkostung. Anschließend ging es in das Quartier zu einem sehr unterhaltsamen Abend in Arnfels.

Am Sonntag konnte dann die Altstadt von Graz u.a. der bekannte Uhrturm auf eigene Faust erkundet werden. Nach einem ge-

meinsamen späteren Mittagessen wurde die Heimreise angetreten. Zur Abkühlung wurden unterwegs die einen oder anderen

Beine noch in einen See gesteckt – ganz überhitzte Kollegen haben sogar ein komplettes Bad im kühlen Nass genommen.



## Treffpunkt Pfarrbücherei



Die Gratis-Lese-Aktion in den Ferien wurde auch heuer wieder von sehr vielen Kindern genutzt, die Bücherei wurde stark frequentiert.

Wir freuen uns, dass wir zum Start der neuen Herbstsaison wieder zahlreiche neue Bücher für Kinder und Erwachsene anbieten können.

**Vorschau:** Im Oktober werden wir wieder eine „Vorlesestunde für die Kleinsten“ durchführen, der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

### *Vorweihnachtliche Ausstellung*

**Samstag, 19. November 2011, 18.00 Uhr – 20.30 Uhr**  
**Sonntag, 20. November 2011, 8.30 Uhr – 17.00 Uhr**  
**in den Räumlichkeiten der Pfarrbücherei**

Wir verwöhnen Sie mit warmen Getränken und Kuchen.

**Auf Ihren zahlreichen Besuch freut sich  
das Team der Pfarrbücherei Ruprechtshofen.**

# Senioren besuchten das NÖ Landhaus

Der diesjährige Seniorenausflug der Marktgemeinde Ruprechtshofen führte in das Landhaus nach St. Pölten.



Bürgermeister Ing. Leopold Gruber-Doberer konnte dazu mehr als 100 Senioren begrüßen und zeigte sich sehr erfreut über das rege Interesse.



Aufgeteilt in drei Gruppen wurden die Senioren sehr ausführlich über das Landhaus informiert. Einige Teilnehmer hatten auch die Möglichkeit, von der Aussichts-



plattform des Klangturmes unsere Landeshauptstadt von oben zu betrachten.

Landtagsabgeordneter Mag. Gerhard Karner nahm die Senioren aus Ruprechtshofen sehr herzlich in Empfang und lud alle bei sommerlichen Temperaturen auf ein Erfrischungsgetränk ein.

Den Abschluss dieses Ausfluges bildete ein Besuch im Stanihof, wo der Bürgermeister die Senioren im Namen der Gemeinde zu Speis und Trank sehr herzlich einlud. Seniorenbundobmann Robert Wurzer bedankte sich sehr herzlich für den gelungenen Ausflug.



Begleitet wurden die Senioren von Herrn Vizebgm. Martin Leeb und den Gemeinderäten Werner Gallistl, Franz Waxenegger und Johannes Scherndl.





# Volksschule Ruprechtshofen



Im neuen Schuljahr 2011/12 begannen 70 Schüler und Schülerinnen an unserer Volksschule und wurden in drei erste Klassen und eine Vorschulklasse eingeteilt.

230 Schülerinnen und Schüler besuchen zurzeit die Volksschule, wo heuer 12 Klassen geführt werden. 21 Lehrkräfte unterrichten an unserer Volksschule.

Den Unterricht in der Integrationsklasse 1.a teilen sich Sandra Schütz, Herta Eder und Andrea Emsenhuber und den Unterricht in der Integrationsklasse 4.a teilen sich Jennifer Holzlechner, Andrea Lunzer und Isabella Käfinger.

Den Religionsunterricht teilen sich Franziska Baumgartner und Pfarrer Mag. Franz Kraus.

Neben den bewährten Freigegegenständen Schulspiel und Chorgesang werden heuer wieder in den 3. und 4. Klassen Englisch als Zusatzstunde und Tanz und Rhythmus für unsere Schüler durchgeführt.

Für die 1. Klassen gibt es eine freiwillige Zusatzturnstunde.

In den 1. u. 2. Klassen wird für alle Schülerinnen und Schüler eine besondere Leseförderung durchgeführt.

In den vierten Klassen wird der Gegenstand Bildnerische Erziehung in englischer Sprache unterrichtet. Das musikalische Projekt – Aktive Stimmbildung für Volksschulkinder - wird in allen Klassen von Mag. Leopoldine Salzer weitergeführt. Mehrere Lehrpersonen arbeiten mit Studenten der Päd. Hochschulen Krems, Baden und Linz. Diese Zusammenarbeit mit Päd. Hochschulen wurde im vergangenen Schuljahr begonnen und wir sind ein wenig stolz, dass wir an der Ausbildung von zukünftigen VolksschullehrInnen mitwirken können.

Eine Bitte an alle Eltern, die ihre Kinder mit dem Auto zur Schule bringen oder mit dem Auto abholen: Lassen Sie bitte ihr Kind in der Straße zum Eislaufplatz aussteigen und holen Sie bitte ihr Kind auch von dort wieder ab.

## Termine:

- Schuleinschreibung für das nächste Schuljahr 2012/13: **Montag, 17. Oktober bis Donnerstag, 20. Oktober 2011** jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr
- Feier zum Nationalfeiertag: 25. 10. um 11.00 Uhr
- Adventfeier: Sonntag, 18. 12. um 15.00 Uhr
- Die Kindersicherheitsolympiade für das Mostviertel findet am Fr. 11. Mai 2012 in unserer Schulgemeinde statt. An diesem Bewerb nehmen die 4. Volksschulklassen teil.

Wir Lehrer freuen uns auf dieses neue Schuljahr und laden alle Interessierten ein, unsere Aktivitäten mit zu tragen und zu besuchen.

## Kleidersammlung für Rumänien

**Samstag,  
26. November 2011,  
8.00 - 17.00 Uhr,  
Pfarrsaal  
Ruprechtshofen**

Es wird gebeten um saubere Herren-, Frauen- und Kinderbekleidung, Spielsachen, Tisch- und Bettwäsche

Kein Schuhwerk!

Bitte alles in offenen und festen Schachteln bringen!

**Danke!**

**KBW Ruprechtshofen**

## Kirchenkonzert

„Musikverein St. Pölten 1837“

Dirigent: Uwe Scheer



Werke von Liszt, Randhartinger, Schubert und Spohr

**Sonntag, 6. November 2011, 17.00 Uhr  
3244 Ruprechtshofen, Kirchenplatz 1**

Eintritt: € 17,--, Vorverkauf in der Trafik Hubmann, Ruprechtshofen sowie unter 0676/93 02 555 und randhartinger@gmx.at

Veranstalter

**Benedict Randhartinger-Gesellschaft**

## Gemüsewanderung des Verschönerungsvereines

Am Sonntag, dem 18. September 2011 lud der Verschönerungsverein Ruprechtshofen zu einer Themenwanderung zur Chilifarm von Richi Fohringer ein. 55 Personen starteten um 13.00 Uhr in der Allee in Ruprechtshofen und zeitgleich verließen ca. 100 Wanderer den zweiten Startpunkt, die Versuchsanlage in Zinsenhof in Richtung Chilifarm.

Durch die unterschiedlichen Startpunkte trafen die beiden Gruppe ca. 45 Minuten zeitversetzt auf der Chilifarm ein und so war der reibungslose Ablauf an der Labelle und bei der Besichtigung garantiert. Wie immer war vom Verschönerungsverein alles bestens organisiert. Die Strecke war durch Markierungen gekennzeichnet und für die Absicherung an den Straßenkreuzungen sorgte Karl Mayer von der FF Ruprechtshofen.

Richard Fohringer begrüßte dann persönlich die Gäste. Nach einer kurzen Einführung und Erklärung zur Geschichte seiner Farm und den Produkten hatten alle die



Möglichkeit, sich frei im Gelände zu bewegen und alles zu besichtigen. Natürlich standen Richi und sein Team für Fragen zur Verfügung. Die Besucher hatten auch ausreichend Gelegenheit, die verschiedenen Produkte zu verkosten und zu kaufen.

Anschließend ging es zurück nach Zinsenhof. Auch dort gab es die Möglichkeit ei-

ner Führung durch den Betrieb, da ja erst am Freitag zuvor ein Tag der offenen Tür veranstaltet wurde. Das Team des Verschönerungsvereines hatte inzwischen alles für den gemütlichen Ausklang vorbereitet. So gab es ausreichend Getränke, Aufstrichbrote und Mehlspeisen.

Ich konnte einen gut organisierten Wandertag, vorbereitet von den Mitgliedern und Helfern des Verschönerungsvereines Ruprechtshofen, erleben. Ich bedanke mich im Namen der Gemeinde sehr herzlich und freue mich schon wieder auf das nächste Jahr und den nächsten Wandertag des Verschönerungsvereines Ruprechtshofen.

Für die Gemeinde  
GR Johannes Scherndl



**Österreichischer Kameradschaftsbund**  
**Ortsgruppe Ruprechtshofen**



Wir laden Sie ein zum

### ÖKB-Heurigen 2011

**am Samstag, dem 8. Oktober 2011, ab 17.00 Uhr**

**am Sonntag, dem 9. Oktober 2011, 9.00 bis 14.00 Uhr**

im Pfarrsaal in Ruprechtshofen

ÖKB-Jause, Bratwürstel, Grillkottlett, gepflegte Weine und gute Mehlspeisen erwarten Sie!

Eintritt frei!

**Um Ihren Besuch bittet der Ortsverband**



Wir feiern gemeinsam Erntedank  
und laden Sie daher zum

# Erntedankfest

am **Sonntag, dem 9. Oktober 2011**  
um **9:00 Uhr**  
in der **Pfarrkirche Ruprechtshofen**  
sehr herzlich ein.

Wir ersuchen um Ihre  
geschätzte Teilnahme und Mitfeier!



# Abfuhrterminkalender

Bei Zufahrtsbehinderungen zB Baustellen: bitte die Abfallbehälter an einen für das Müllfahrzeug leicht erreichbaren Platz stellen.  
Behälterbereitstellung: Am Vorabend des jeweiligen Abfuhrtages, jedoch spätestens 5 Uhr früh am Tag der Abfuhr!



Gemeindeverband für Umweltschutz  
und Abgabeneinhebung im Bezirk Melk  
Wieselburger Straße 2 · A-3240 Mank  
Tel. 02755/2652-31 · Fax 02755/2086  
E-mail: gemeindeverband@gvumelk.at  
www.abfallverband.at/melk

## Ruprechtshofen 2012

Datum	Beim Haus				Bei der Sammelstelle		Sonstiges		
	Bio	Restmüll	Papier	„Gelbe Tonne“	Glas	Metall	Alttextilien	Sperrmüll	Problemstoffe
Mo.02.01	Bio					Metall			
Mo.09.01		Restmüll			Glas				
Mo.16.01	Bio								
Mo.30.01	Bio		Papier	Gelbe Tonne					
Mo.06.02		Restmüll							
Do.09.02						Metall			
Mo.13.02	Bio						Abgabe von	Abgabe von	Abgabe von
Mo.20.02					Glas		Alttextilien	Sperrmüll	Problem-
Mo.27.02	Bio						und Schuhen	und Alteisen	stoffen
Mo.05.03		Restmüll				Metall	in allen	in allen	in allen
Do.08.03									
Mo.12.03	Bio		Papier	Gelbe Tonne					
Mo.26.03	Bio								
Fr.30.03		Restmüll				Metall	Altstoff-	Altstoff-	Altstoff-
Mo.02.04		Restmüll			Glas		sammel-	sammel-	sammel-
Fr.06.04	Bio						zentren	zentren	zentren
Mo.23.04	Bio		Papier	Gelbe Tonne					
Mo.30.04		Restmüll					im Bezirk	im Bezirk	im Bezirk
Fr.04.05						Metall			
Mo.07.05	Bio						Melk	Melk	Melk
Mo.14.05					Glas				
Mo.21.05	Bio						(siehe	(siehe	(siehe
Fr.25.05		Restmüll					Rückseite)	Rückseite)	Rückseite)
Mo.04.06	Bio		Papier	Gelbe Tonne			und beim	möglich	möglich
Di.05.06						Metall			
Mo.18.06	Bio								
Mo.25.06		Restmüll			Glas		Bauhof		
Do.28.06						Metall			
Mo.02.07	Bio						möglich		
Mo.16.07	Bio		Papier	Gelbe Tonne					
Mo.23.07		Restmüll							
Do.26.07						Metall			
Mo.30.07	Bio								
Mo.06.08					Glas				
Mo.13.08	Bio								
Mo.20.08		Restmüll							
Mo.27.08	Bio		Papier	Gelbe Tonne					
Di.28.08						Metall			
Mo.10.09	Bio								
Mo.17.09		Restmüll			Glas				
Mo.24.09	Bio								
Fr.28.09						Metall			
Mo.08.10	Bio		Papier	Gelbe Tonne					
Mo.15.10		Restmüll							
Do.18.10						Metall			
Mo.22.10	Bio								
Mo.29.10					Glas				
Mo.05.11	Bio								
Mo.12.11		Restmüll							
Do.15.11						Metall			
Mo.19.11	Bio		Papier	Gelbe Tonne					
Mo.03.12	Bio								
Mo.10.12		Restmüll			Glas				
Do.13.12						Metall			
Mo.17.12	Bio								
Mo.31.12	Bio		Papier						